

## **Ms** Alte und neue Geschäfte für den Wurstelprater

**Wien** – Zwei neue und zwei alte Attraktionen sollen heuer mehr Besucher in den Wurstelprater locken. Neben zwei Gokart-Bahnen nehmen der Toboggan und das Sturmboot den Betrieb wieder auf – die Rutsche und die Schiffschaukel gibt's seit gut 100 Jahren im Prater.

Rund sechs Millionen Euro investieren die 250 Unternehmer laut Praterverband jährlich in neue Attraktionen. Daneben buttert die Stadt Wien regelmäßig Geld in den Vergnügungspark – zuletzt flossen umstrittene 30 Millionen in das neue Prater-Entree.

Besser laufen soll heuer auch das Geschäft mit der Pratercard. Nach der schleppenden ersten Saison startet man mit ausgebautem Angebot. Für 39 Euro kann man zwei Stunden lang sämtliche Fahrgeschäfte nutzen. Dazu soll es spezielle Gastro-Angebote geben. Wer aus einem anderen Bundesland anreist, kann sich die Zeitkarte übrigens schon im Voraus besorgen. Diese soll es bald österreichweit in jeder Trafik geben. Allerdings gilt das Angebot vorerst nur für Reisegruppen. (stem)